Anne-Frank-Gymnasium

Klausuren im Fach Kunst

Die Klausuren gehen unmittelbar aus dem Theorieunterricht und der künstlerischen Praxis hervor, wobei theoretische und praktische Klausur sich jeweils abwechseln (EF im ersten Halbjahr eine, im zweiten Halbjahr zwei Klausuren. In der Qualifikationsphase zwei Klausuren pro Halbjahr). Als Sonderform wird in der Jahrgangstufe Q1 eine Klausur durch eine praktische Hausarbeit ersetzt, für die 3 - 4 Wochen Zeit zur Bearbeitung besteht.

Facharbeit im Fach Kunst
Im Fach Kunst hat man die Möglichkeit zwischen einer schriftlichen oder einer künstlerisch-praktischen Arbeit mit schriftlichem Kommentar wählen.

Die Schriftliche Hausarbeit
Die schriftliche Hausarbeit wird wie in den anderen Fächern auch über ein selbst gewähltes Thema geschrieben. Dieses sollte an die im Unterricht während der bzw. die aktuellen zentralen Vorgaben angeknüpft werden.
Das Thema wird dabei abgesprochen. Z. B. kann über ein bestimmtes Motiv, ein Problem, eine Strömung in der Kunst bzw. einer Epoche, einer Gattung, eines Künstlers geforscht und geschrieben werden. Wichtig ist die klare Eingrenzung des Themas. Für die Form und sonstige Vorgaben gelten die allgemeinen Bestimmungen zu Facharbeiten.

Die Praktische Hausarbeit
Die praktische Hausarbeit ähnelt in der Form einer praktischen Klausur als Hausarbeit. Da die Bearbeitungszeit eine längere ist, ist der Anspruch einer solchen Facharbeit jedoch höher anzusetzen. Auch hier wird ein selbst gewähltes Thema mit Anschluss an die Unterrichtsinhalte für eine eigene bildnerische Gestaltung in einem Medium eigener Wahl umgesetzt. Hinzu kommt der schriftliche Kommentar. Er sollte eine Erläuterung der Themenwahl, dessen Umsetzung und der eigenen Gestaltung sowie Hinweise auf Anregungen/ „Inspirationsquellen“ (z.B. durch Künstler, im Unterricht besprochene Werke oder Fragestellungen) beinhalten. Der Umfang sollte ca. 4 Seiten umfassen.
Eine Gliederung des Textes ist sinnvoll (z.B. Motiv / Themenwahl – Einflüsse/ Verweise - Umsetzung/ Gestaltung – Kritik). Ein Deckblatt und eine Inhaltsangabe sind auch hier erforderlich. Eine gute und sinnvolle Erweiterung der praktischen Arbeit stellen Skizzenhefte, Fotodokumentationen etc. dar, die in Form eines Anhangs zum Kommentar eingegliedert werden können. In der Bewertung liegt hier der Schwerpunkt auf der Qualität der praktischen Gestaltung und der Umsetzung des Themas. Gegebenenfalls können die Arbeiten in einer öffentlichen Ausstellung präsentiert werden.